



BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Mai 2015

www.boeheimkirchen.gv.at

Unser neues Bürgerzentrum entsteht

Positive Stimmung und Diskussion
bei der Bürger-Informations-
Veranstaltung im Festsaal



Nach 1-jähriger intensiver Planungsarbeit mit Architekt Sasa Bradic und dem NMPB Architektenteam sowie dem vom Gemeinderat entsandten Arbeitskreis „Bautätigkeit Bürgerzentrum“ konnten wir am 12. März erstmals die fertige Architekturplanung präsentieren.

Geplanter Baubeginn wird Herbst 2015 sein. Nach einer 18-monatigen Bauzeit wird die Fertigstellung und feierliche Eröffnung 2017 stattfinden. Freuen wir uns jetzt schon auf ein modernes, zeitgemäßes, nachhaltiges und bürgernahes Zentrum!

Seite 3

Böheimkirchen hat gewählt

**Bürgermeister
NR Johann Hell**
und das neue Team
im Gemeinderat



Bgm Johann Hell. Die Gemeinderatswahlen haben in Böheimkirchen eine Änderung der politischen Zusammensetzung des Gemeinderates gebracht. In der Konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates wurde ich einstimmig zum Bürgermeister der Marktgemeinde Böheimkirchen gewählt.

In dieser Ausgabe der neuen Gemeindezeitung dürfen wir Ihnen den Gemeinderat und die Ausschüsse vorstellen.

Mehr dazu lesen auf Seite 2–6

Die BÖ-Homepage!

www.boeheimkirchen.gv.at

Die Marktgemeinde Böheimkirchen hat ihren Auftritt im world-wide-web völlig überarbeitet. Die Projektleitung hatte der Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN inne, welcher in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und einer externen Internetagentur die Seiten völlig neu gestaltete. Eine Homepage muss leben – es ist uns daher ein Anliegen, diese als laufendes Projekt zu sehen, sie aktuell zu halten und ständig zu erweitern.





NR Johann Hell
Bürgermeister

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Marktgemeinde Böheimkirchen!**

Bei der Konstituierenden Gemeinderatssitzung wurden die Aufgabenbereiche des neuen Gemeinderates fixiert. Die Verantwortung, die die Mitglieder des Gemeinderates für die nächsten Jahre übernommen haben, ist sehr groß. Die Aufgaben, die vor uns stehen, sind schwierig aber nicht unlösbar.

Wir begreifen unser Mandat, das uns die BürgerInnen erteilt haben, nicht als Last, sondern verstehen es als Herausforderung, als Chance, in schwierigen Zeiten etwas für unsere Marktgemeinde und für Ihre Bürgerinnen und Bürger zu tun.

Alleine werden wir die Herausforderung nicht bewältigen. Wir brauchen alle relevanten Akteure aus der Politik, aus der Wirtschaft, aus der Kultur, aus den Verbänden und Organisationen, den Vereinen und den Schulen, auch aus der Bevölkerung. Wir müssen unsere Ideen bündeln.

Wir neigen leider in vielen Bereichen dazu, bei neuen Ideen erstmal zu suchen warum es nicht geht – vor allem dann, wenn diese Ideen nicht von uns bzw. der eigenen Partei kommen.

Lassen Sie uns gemeinsam für eine offene, freie und faire Diskussionskultur eintreten.

Der Gemeinderat darf sich dabei nicht als „geschlossene Gesellschaft“ verstehen, keinen Alleinvertretungsanspruch für die örtlichen Belange reklamieren und sich erst recht nicht in Besitz der alleinigen und selig machenden Weisheit wähnen.

Wir werden uns daher in all unseren Gremien noch mehr als bisher öffnen, für die Meinungen und für Impulse von außen und uns auch nicht scheuen, Rat einzuholen, bevor wir uns selbst eine Meinung bilden. Ich werde aktiv dazu beitragen, unsere Diskussionskultur zu öffnen.

Mit besten Grüßen!

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Redaktion: GGR Margareta Dorn Hayden
Grafik: www.diewerbetrommel.at
Druck: gugler print, Melk

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das PEFC-Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. Unter der Marke greenprint kommt ein Erlös zu 100% einem Auf forstungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.



greenprint*
klimapositiv gedruckt

Der neue Gemeindevorstand

Der Gemeinderat hat einstimmig festgelegt, dass der zukünftige Gemeindevorstand aus acht Mitgliedern bestehen wird. Franz Gugerell wurde dabei zum Vizebürgermeister gewählt.



NR Hans Hell, Bürgermeister / Franz Gugerell, Vizebürgermeister



Vorstand der Gemeinde/Geschäftsführende GemeinderätInnen
v.l.n.r. GGR Franz Hauhold, GGR Karl Herzberger, VBM Franz Gugerell, GGR Peter Damböck, BGM NR Johann Hell, GGR Thomas Lechner, GGR Margareta Dorn Hayden, GGR Hannes Stelzhammer, GGR Franz Haubenwallner.



Bürgerservice

Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.gv.at

Parteienverkehr:
DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr
MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr
MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung)

Sprechstunden des Bürgermeisters:
MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr

Nächste Gemeinderats-Sitzungen
Montag, 11. Mai 19 Uhr, Festsaal der Marktgemeinde
Montag, 22. Juni 19 Uhr, Festsaal der Marktgemeinde



Bürgernahes Bürgerzentrum + Veranstaltungsfläche



In einer Bürgerinformationsveranstaltung wurde den Bürgerinnen und Bürgern das Projekt eines neuen Bürgerzentrums vorgestellt. Der mit dem Projekt beauftragte Architekt Sasa Bradic erläuterte dabei die Raum- und Funktionsaufgabe des Projektes. Dabei handelt es sich um die Sanierung des derzeitigen Rathauses und um einen zusätzlichen Neubau. Es soll ein modernes, zeitgemäßes und bürgernahes Zentrum realisiert werden, unter Berücksichtigung einer optimalen und wirtschaftlichen Umsetzung. Besonderes Augenmerk wurde dabei auch auf die Verbindung von Ortszentrum und Kirche gelegt. Es ist sicher eine besondere Herausforderung, ein neues modernes Gebäude im Kontext mit dem bestehenden Rathaus zu planen.



Barrierefrei von der Kirche zur neuen Sonnen- und Aussichtsterrasse ...
Oder direkt mit dem Lift, der bis zu 23 Menschen umfasst, ins Zentrum.

Das neue Rathaus wird über einen großzügigen Zugang verfügen. Das Foyer wird als Drehscheibe für den Bestand und den Neubau dienen. Hier wird aber auch eine entsprechende Informations- und Wartezone für Besucher und Parteien, z.B. Bauamt, vorhanden sein.

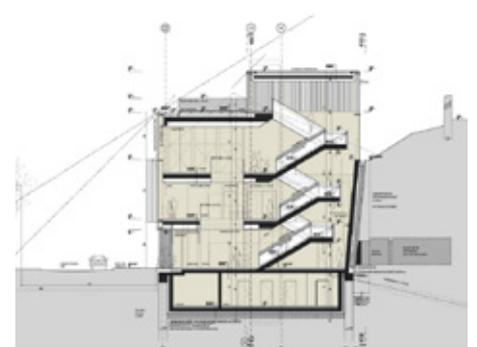
Über Stiegen oder einen integrierten Lift gelangt man barrierefrei in jedes Geschöß bis zur Dachterrasse. Dieses neue Objekt wird auch eine Mediathek und einen größeren Gemeinderatssitzungsraum, der auch für

andere Veranstaltungen genutzt werden kann, enthalten.

Die 2. Obergeschossfläche ist als Veranstaltungsfläche geplant. Wobei hier auch ein Cateringbereich und ein Trauungssaal multifunktional verwendbar sind.

Eine Dachterrasse wird einen einzigartigen Blick über Böhheimkirchen bringen. Von dieser Ebene ist auch ein direkter barrierefreier Zugang zur Kirche möglich.

In den nächsten Wochen wird es zur offiziellen Baueinreichung kommen. Danach erfolgen notwendige Bauausschreibungen. Abrissarbeiten sind ab Oktober geplant und offizieller Baubeginn wird im Jänner 2016 sein. Die geplante Bauzeit wird mit rund 18 Monaten angenommen.



Gemeinderat + Ausschüsse

Umwelt

Ökologie, Ortsbildpflege, Abfallwirtschaft, Park, Grünraum, Energie



GGR Franz Haubenwallner, GR Christian Felbinger, GGR Margareta Dorn Hayden (Vorsitz) GR Josef Serlath, GR Gabriele Schön

Infrastruktur

Kanal, Wasser, Straße, Straßenbeleuchtung, Breitband



GR Christian Kreuzeder, GGR Peter Damböck, VBM Franz Gugerell (Vorsitz) GR Josef Serlath, GR Martin Horacek

Kindergarten + Schule

Kindergarten, Volksschule, Nachmittags- und Ferienbetreuung



GR Lashofer Barbara, GR Sandra Oberrauter, GGR Franz Haunold (Vorsitz), GR Melitta Pawaronschütz, GR Martin Horacek



v.l.n.r. 1. Reihe: Daniel Sindl, Ingrid Posch, Sandra Oberrauter, Franz Gugerell, Gabriele Schön, Melitta Pawaronschütz, Martin Horacek
2. Reihe: Josef Serlath, Ulrike Strutzenberger, Andrea Schwinski, Karl H. Horacek, Franz Haubenwallner, Hannes Stelzhammer, Agnes Gareiß
3. Reihe: Barbara Lashofer, Andreas Schwarz, Christian Felbinger, Franz Gugerell

Mit frischer Energie ...

Der Gemeinderat

Viele junge, neue Gesichter prägen die Mannschaft rund um Bürgermeister Franz Gugerell. Eine Mischung aus erfahrenen und jungen, kreativen Menschen wird für die Bürgerinnen und Bürgerinnen sorgen.

Verkehr + Gewässer

Verkehr, Radwege, Wanderwege, Güterwege, Fluss- und Bachregulierungen, kleinräumiger Hochwasserschutz



GR Josef Serlath, GR Gabriele Schön, GGR Peter Damböck, GGR Hannes Stelzhammer (Vorsitz), GR Ingrid Posch



Gugerell, Johann Hell, Margareta Dorn-Hayden, Sarah Gugerell,
Herzberger, Christian Kreuzeder, Peter Damböck, Angelika Bernhard,
z Haunold, Thomas Lechner

at stellt sich vor

ermeister Hans Hell. Ein Team aus bewährten, erfahrenen Kräften
ger in der Gemeinde für vielfältigste Aufgaben zuständig sein.

Bau + Sanierung

Bauprojekte, Sportstätten, Freizeitanlagen, öffentliche
Anlagen, Friedhof, Brücken, Energieeffizienz (Umsetzung)



GR Martin Horacek, GR Andrea Schwinsky, GGR Peter Damböck
(Vorsitz), GR Sandra Oberrauter, GR Christian Kreuzeder

Wirtschaft

Wirtschaft, Ortsentwicklung
(Zentrum), Tourismus, Betriebsgebiet



GGR Franz Haunold, BGM Johann Hell, GR Barbara Lashofer,
GGR Karl Herzberger (Vorsitz), GR Andrea Schwinsky,
GGR Margareta Dorn Hayen, GR Daniel Sindl

Kultur + Bildung

Kultur, Gemeindeveranstaltung, Bibliothek, Vereine, Er-
wachsenenbildung, außerschulische Bildungsangebote



GR Gabriele Schön, GR Andreas Schwarz, GR Ulrike
Strutzenberger, GR Ingrid Posch, GGR Thomas Lechner
(Vorsitz), GR Agnes Gareiß, GR Melitta Pararonschütz

Soziales + Gesundheit

Familien, Jugend, Senioren, Gesundheit, Sport und
Freibad



GR Andrea Schwinsky, GR Agnes Gareiß, GGR Franz Hauben-
wallner (Vorsitz), GR Angelika Bernhard, GR Sarah Gugerell

Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeinderäten und Bürgermeister

Bei der 2. Gemeinderatssitzung wurden jene Damen und Herrn, die nach der Gemeinderatswahl aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, vom Bürgermeister und dem Gemeinderat offiziell verabschiedet. Der Bürgermeister bedankte sich für ihre teilweise sehr lange Tätigkeit im Gemeinderat und für ihre Arbeit in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen.

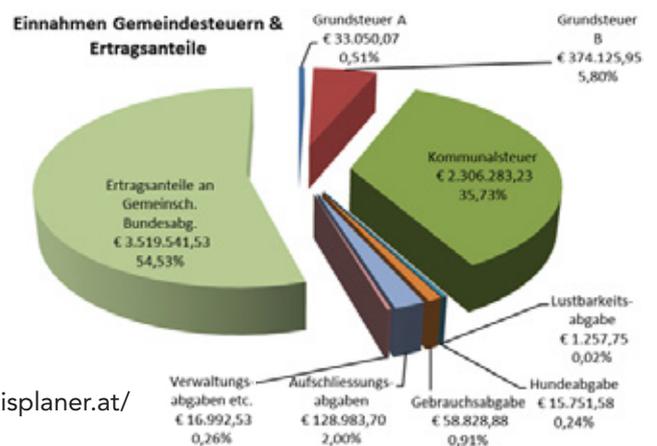
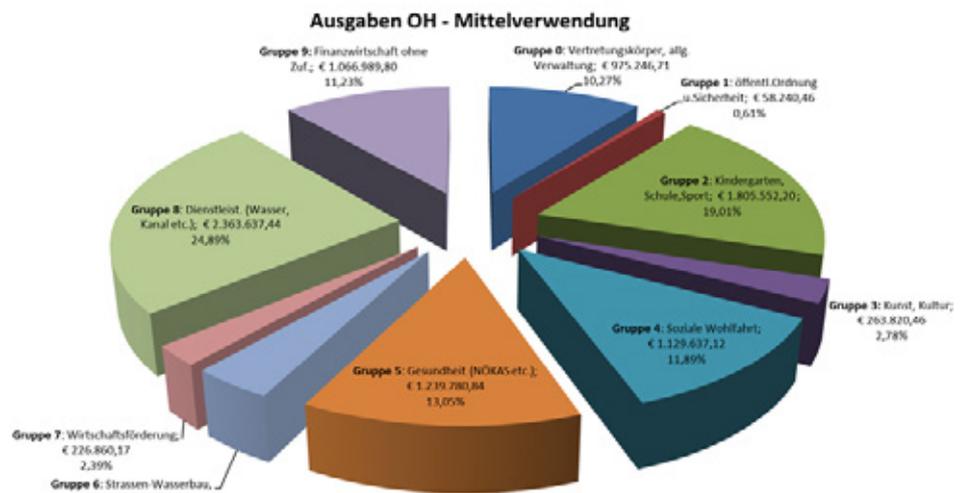
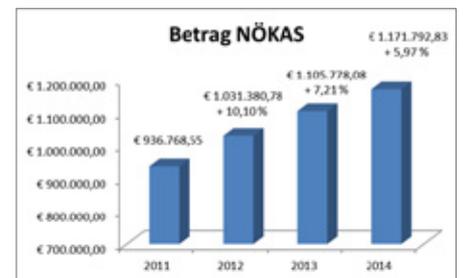


Rechnungsabschluss 2014

In der 2. Gemeinderatssitzung wurde vom Gemeinderat der Rechnungsabschluss 2014 beschlossen. Der Rechnungsabschluss ist von jeder Gemeinde jährlich zu erstellen. Er ist quasi die Bilanz der Gemeinde.

Im Rechnungsabschluss ist genau ersichtlich, was mit den von der Gemeinde eingenommenen Geldern passiert. Vieles geht in den ordentlichen Haushalt, das sind die regelmäßig wiederkehrenden Ausgaben der Gemeinde. Hier wurden 9,757.378,29 Euro eingenommen und 9,498.048,76 Euro ausgegeben. Die Mittelverwendung ist in der Grafik ersichtlich. Die größten Einnahmen im ordentlichen Haushalt sind Steuergelder von Seiten des Bundes (Ertragsanteile), Kommunalsteuer und Grundsteuer.

Große Gemeindeprojekte werden im Außerordentlichen Haushalt abgewickelt. Hier finden sich Vorhaben wie: die Errichtung des Bürgerzentrums, Polizeigebäude, Feuerwehrprojekte, Stegerrichtung, aber auch Infrastrukturprojekte wie Straßenbau, Verkabelungen oder Wasserleitungsbau. Die Gesamtschulden der Marktgemeinde Böheimkirchen betragen derzeit rd. 8,9 Millionen Euro, wobei hier der überwiegende Teil der Rückzahlungen durch Einnahmen aus Gebühren (Kanal oder Wasser) beglichen wird.



Im Internet ist die finanzielle Situation der Gemeinde transparent nachzuerfolgen:

www.offenerhaushalt.praxisplaner.at/gemeinde/böheimkirchen

Wie gut ist Ihr Trinkwasser?



Ein bis zum letzten Platz gefüllter Saal im Gasthaus Strohmayer am Do, 23. April zeigte das große Informationsbedürfnis zum Thema Wasser. 60 interessierte BürgerInnen verfolgten den hochkarätigen Vortrag von Dr. Michael Fusko, Energie und Umweltagentur. Die Bandbreite umfasste die Qualität unserer Brunnen, die Möglichkeiten der Brunnensanierung, die qualitativen Inhaltsstoffe genauso wie die Belastungen unseres Trinkwassers sowie Ursachen und Lösungen bei Verkeimungen, die Vor- und Nachteile von Wasseraufbereitungsanlagen sowie die Möglichkeit der Errichtung von privaten Brunnenschutzgebieten. In der anschließenden Diskussion wurden die Sorgen der BürgerInnen betreffend der steigenden Umweltbelastungen durch Chemikalien, Antibiotika oder Pestizide in unserem Trinkwasser behandelt und ob sich das Wasser für Babies und Kleinkinder eignet. Das Interesse an der Wassertest-Aktion mit Gemeinderabatt für Privathaushalte war groß. Anmeldeformulare können beim Bürgerservice der Gemeinde Böheimkirchen abgeholt bzw. ausgefüllt abgegeben werden, die ENU organisiert dann den Wassertest. **Formular-Download unter www.boeheimkirchen.gv.at**



Stoßen auf sauberes Trinkwasser an: GGR Franz Haubenwallner, Umweltgemeinderätin GGR Margareta Dorn Hayden und Dr. Michael Fusko, Umweltagentur

Der Mozartchor BÖ-geistert: Chorkonzert des Mozartchores „Himmel und Erde“ vom 18. April

Das Konzert des Mozartchores und – Orchesters mit seinen Solisten war ein voller Erfolg. Es ist die Frucht der langen und intensiven Probenarbeit, die unser Regens Chori Matthias Schwetz in seiner freundlichen, aber musikalisch bestimmten Art leitete. Der weite Bogen von kirchlicher zu weltlicher Musik und vom Mittelalter zur Jetztzeit war eine weitere Herausforderung, die alle Beteiligten bestens meisterten.



Das Programm umfasste unter anderem Werke von Salieri, W.A. Mozart sowie Komponisten des 16. Jahrhunderts bis hin zu Georges Bizet und Carl Orff. Eine Besonderheit stellte die österreichische Erstaufführung von Karl Jenkins' „God of Olympus“ dar. Solisten waren G. Hartl, M. Settele und W. Bachinger.

Das „Ave verum corpus“ von W.A. Mozart (KV 618) machte als Zugabe große Freude im Auditorium. Der frenetische Applaus des Publikums erzwang noch eine Draufgabe (Carmen).

Mag. Edmund Gappmaier, Vereinspräsident



v.l.n.r. BGM Johann Hell; Chorleiter und Dirigent Mathias Schwetz, SolistInnen Waltraut Bachinger, Getrude Hartl, Manfred Hartl, Manfred Settele. Präsident Edi Gappmaier.

BÖ-Natur: Böheimkirchner Kulturlandschaftswege

Naherholungs- und Tourismusprojekt/Förderung durch Energieregion Elsbeere

Die neuen Landschaftstafeln + Infobroschüren laden ein, Einzigartiges und Unverwechselbares zu entdecken wie artenreiche Magerwiesen, ehemalige Weinbaugebiete oder naturnahe Laubwälder.

Gerade für neue EinwohnerInnen oder BesucherInnen ist es ein besonderes Erlebnis, mit den Kindern das eine oder andere kleine Naturjuwel unter dem Motto „Else & BÖ“ aufzuspüren.

Die Infotafeln geben einen thematischen Input zu Natur und Landschaft, der über die Website vertieft werden kann. Hier gibt es zusätzliche Infos zu Tier- und Pflanzenarten. Diese Inhalte sind leicht über den QR-Code, der auf jeder Tafel zu finden ist, verfügbar. www.boeheimkirchen.eu/natur

Die Standorte:
Parkeingang (Übersicht, Das Tor zur Elsbeere)
Hinterberg (Grottenweg – Kulturlandschaft am Kronberg)
Weisching (3-Berge Weg Schildberger Wald)
Maria Jeutendorf (Feuchtbiotop)
Michelbach (Flussnatur)
Furth (Angerhofweg)
Aufeld (Freizeit- und Naturwiese)



v.l.n.r. GGR Franz Haubenwallner, BGM NR Johann Hell, GGR Margareta Dorn Hayden

Freitag, 22. Mai, ab 14 Uhr im Park: **Bundesheerangelobung**

Das Panzerstabsbataillon 3 (Mautern) wird am 22. Mai 250 Rekruten im Rahmen einer großen Bundesheerangelobung im Park unserer Marktgemeinde angeloben. Bereits ab 14.00 Uhr gibt es eine große Informationsschau. Um 17.00 Uhr findet ein Platzkonzert der Militärmusik NÖ statt. Ab 18.00 Uhr erfolgt die Angelobung und diese wird mit dem „Großen Zapfenstreich“ abgeschlossen. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.



v.l.n.r.: Felix Powondra, Karoline Winter, Eric Strohmaier, Elias Lasshofer, Johannes Baumann, Mathias Kreizinger (am Bild fehlend: Paulina Powondra)

Samstag, 6. Juni, 19 Uhr im Festsaal: **Wie cool ist das?**

History von Böheimkirchen

Premiere „BÖ-Imagefilm“ Kamera und Regie: Markus Posch; Junge Neutensteiner „Böheimkirchen vor langer Zeit – wie cool ist das?“ – Regie: Elke Winter-Brandstätter. 6 Schüler zwischen 11 und 13 wissen vor Langeweile nicht was sie machen sollen. Eine 16-jährige Schwester zweier Schüler bittet sie um Mithilfe bei einem Projekt: Die Geschichte von BÖ anlässlich der 1030 Jahrfeier für junge Menschen so cool wie möglich zu erzählen.

www.boheimkirchen.eu



Böheimkirchen von 985 bis 2015. Großes Markt-Jubiläum: **BÖ** blickt in die Zukunft. Feiern Sie mit uns **1030 Jahre Böheimkirchen**.

BÖ. Der Wohlfühlort.